

Umweltzentrum Kreis Schwäbisch Hall e.V.

Vereinigung und gemeinsame Geschäftsstelle der Naturschutzverbände im Landkreis Schw. Hall
Gelbinger Gasse 85, 74523 Schwäb. Hall, Tel 0791/55967 Fax 9540780

www.umweltzentrum-schwaebisch-hall.de ; Email: umweltzentrumSHA@web.de



Schwäbisch Hall, den 3.9.15

An die
Stadtverwaltung Crailsheim
z. H. v. Frau Sippel

per Email

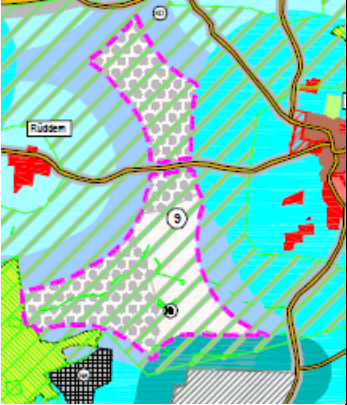
Betr.: Teil-FNP Windenergie, hier: ASR Untersuchungen in zusätzlichen Weißflächen



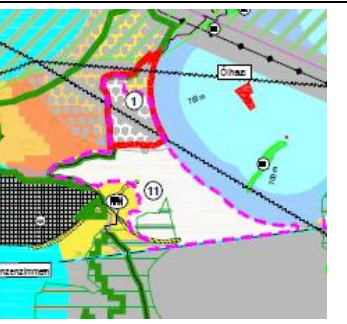

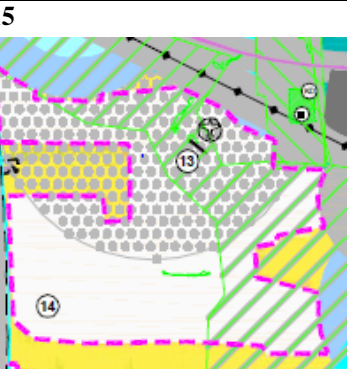


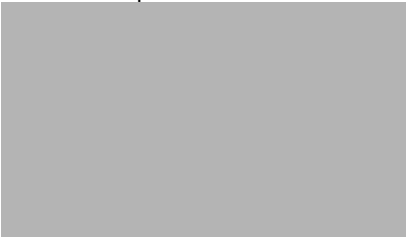


Bez.: Ihr Schreiben vom 14.7.15






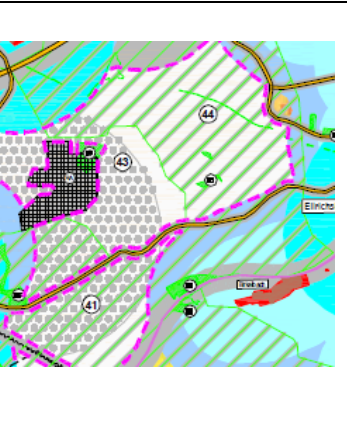
Anl.: Foto

Sehr geehrte Frau Sippel,

vielen Dank für die Anhörung und Verlängerung der Anhörungsfrist. In nachstehender Tabelle haben wir unsere Faktenlage sowie unsere Einschätzung der von Ihnen angeführte „Weiß“-flächen zusammengefasst:

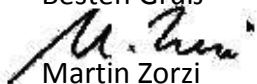
„Weis“-fläche Nr.-	Faktenlage	Einschätzung
<p>9.</p> 	<div style="background-color: #cccccc; width: 100%; height: 150px; margin-bottom: 10px;"></div> <p>Rotmilan-Brutplatz mind. in 2012, aber davor auch schon mind. zwei Jahre lang. Schwarzer Kreis: Schwarzmilan-Brutplatz ab 2012 (Reußenberg) bzw. Brutverdacht 2011 (Eichwald) Grauer Kreis: Raubwürger-Winterbeobachtungen 2012 bis 2014. Oranger Kreis: Rastende Kraniche März 2013 bzw. Dez. 2014. Blauer Kreis: Rastende Kiebitze 2012 bis 2014. Die Milane sind von ihren Brutplätzen am Reußenberg sehr oft in nördlicher und östlicher Richtung unterwegs! Im Bereich südlich Gewann „Brand“ in den feuchten Wiesenmulden mit Flachwasser im Frühjahr auch in den Jahren zuvor immer wieder Beobachtungen von rastenden Zugvogelschwärmen (Kiebitz, Krickente, Schafstelze). Überschneidung mit den im Frühjahr an Flachwasser reichen ornithologisch hochwertigen Feuchtwiesengürtel der Crailsheimer Bucht</p>	<p>Roter Kreis: Aus Naturschutzsicht als Windparkfläche entscheiden abzulehnen</p>

<p>10</p>		<p>Rotmilanbrut 2015 (und die Jahre zuvor) im Wäldchen nördlich Saurach (innerhalb des 1 km-Radius) zum Westteil der Weißfläche</p>  <p>Direkte Angrenzung an NSG Reußenberg, der mit seiner Gewässerlandschaft Arten wie den Schwarzmilan anzieht => erhöhtes Kollisionsrisiko</p>	<p>Aus Naturschutzsicht als Windparkfläche entscheiden abzulehnen</p>
<p>11</p>		<p>Rotmilanbrutplatz nördlich Ölhaus bekannt</p> 	<p>Nach jetziger Datenlage denkbar, aber Raumnutzungsanalyse Rotmilan notwendig</p>
<p>13 +-15</p>		<p>Nordteil berührt Maulachau mit feuchten Wiesenmulden mit Flachwasser im Frühjahr, immer wieder Beobachtungen von rastenden Zugvögeln(-schwärmen), u.a. Kiebitz, Schwarzstorch, Silberreiher (im 6.10.2014 22 Exemplare! Siehe Foto)</p> <p>Rotmilanbrutplätze am Nordrand:</p>  <p>Mittel- und Südteil berührt ökologisch sehr hochwertigen Waldrand/-Buchtenbereich mit hoher Attraktivität für Greifvögel, häufige undatierte Beobachtungen Milane, Baumfalke, Nahrungsgebiet Weißstorch</p>	<p>Aus Naturschutzsicht als Windparkfläche entscheiden abzulehnen</p>
<p>16+18</p>		<p>Rotmilanbrutplätze am Ostrand von 16:</p> 	<p>Nach jetziger Datenlage am äußersten Westrand von 18 denkbar, aber Raumnutzungsanalyse Rotmilan notwendig.</p>
<p>17,</p>		<p>2 Rotmilanbrutplätze knapp außerhalb im Randbereich: Siehe oben zu 16+18 sowie</p> 	<p>Aus Naturschutzsicht als Windparkfläche abzulehnen</p>

26,		Der Standort ist umgeben von zahlreichen Weihern und Waldbächen, die ein hervorragendes Nahrungsgebiet für den Schwarzstorch bilden, für den wenige Kilometer südlich ein hoher Brutverdacht besteht. Im und unmittelbar angrenzend an das Gebiet wurden im zeitigen Frühjahr mehr größere Horste erfasst	Aufgrund der unsicheren Datenlage aus Naturschutzsicht im Moment als Windparkfläche abzulehnen
27,		Brutrevier Rotmilan 2013 	Aus Naturschutzsicht als Windparkfläche abzulehnen
38,		Lage zwischen Naturschutz- und FFH-Gebiet mit hoher Attraktivität für Greifvögel (Rot-/Schwarzmilan, Baumfalke, Rohrweihe (Rastvogel Lindensee), westlich, südlich und nördlich zahlreiche Feuchtwiesen = hohe Kollisionsgefahr. Überschneidung mit den im Frühjahr an Flachwasser reichen ornithologisch hochwertigen Feuchtwiesengürtel der Crailsheimer Bucht	Aus Naturschutzsicht als Windparkfläche entscheiden abzulehnen
40,		Bereich nördlich der B14 liegt an Kante des Keuperstufenrands als wichtige Leitlinie für Fledermaus- und Vogelzug. Ferner ragt es in den Zugkorridor jener von Nord-/Nordost ziehenden Zugvögel hinein, welche die Feuchtwiesen in der Crailsheimer Bucht anfliegen (insbesondere Kiebitze).	Bereich nördlich B14 ist aus Naturschutzsicht abzulehnen, Bereich Südlich der B 14 nach jetziger Datenlage weniger kritisch zu bewerten
44.		Bereich liegt im Zugkorridor jener von Nord-/Nordost ziehenden Zugvögel hinein, welche die Feuchtwiesen in der Crailsheimer Bucht anfliegen (insbesondere Kiebitze).	Aus Naturschutzsicht als Windparkfläche entscheiden abzulehnen

Bitte informieren Sie uns über die Behandlung unserer Eingaben.

Besten Gruß


Martin Zorzi

Angeschlossene Verbände und Gruppierungen (Stand März 2012): Aktive Bürger Michelfeld; Arbeitsgruppen Hall u. CR des Landesnaturschutzverbandes; Angelsport- bzw. Fischereivereine Brettachtal, Crailsheim, Eckartshausen, Honhardt, Kirchberg u. Untersontheim; AG Gesunde Lebensweise Schw. Hall; Bäuerliche EZG Schwäb. Hall; Bezirksverein f. Bienenzucht Gaildorf; Bürgerforum Brennesel Mainhardt; BÜND-Gruppen Crailsheim, Frankenhardt u. Schw. Hall; Bundesverband Kanu; Energie-Initiative Kirchberg; Förderkreis Regionaler Streuobstbau (FOS); Heimatvogelschutz Langenburg; EZG Hohenloher Höfe; Imkerverein Mainhardter Wald; Jägervereinigungen Crailsheim und Schw. Hall; Jugendzentrum Crailsheim e.V.; NABU-Gruppen Crailsheim, Gaildorf, Gerabronn, Ilshofen, Kirchberg, Mainhardt, Rot am See, Schw. Hall u. Untermünkeim; Schutzgemeinschaft Deutscher Wald; TV Naturfreunde Ortsgr. Schwäb. Hall; SAV-Hauptverein sowie Ortsgr. Crailsheim, Gaildorf, Mainhardt, Satteldorf u. Schw. Hall; Tierschutzverein Crailsheim; Umweltstiftung BI Westernach; VCD-Kreisverband Schwäb. Hall; Verein für Spielöologie Hohenl.-Franken.
Vorstand: 1. Vors. Manfred Mächnich, Kirchberg; 2. Vors.: Helmut Fischer, Mainhardt; **Bankverb.:** IBAN 45622500300000199227, KSK SHA-CR BIC: Solades1SHA; **Geschäftsst.-Leiter:** Dipl.-Biol. Martin Zorzi; **Geschäftszeiten:** Mo 9-12, Di + Mi 9-16, Do 13:30-17 Uhr sowie nach Vereinb.